Verifizierung

In einem Verifizierungsaudit hat die Organisation

SE Tylose GmbH & Co. KG

am Standort

Kasteler Straße 45, 65203 Wiesbaden

nachgewiesen, dass der Corporate Carbon Footprint konform erstellt wurde, entsprechend den Anforderungen der Norm

GHG Protocol - Corporate Accounting and Reporting Standard (Ausgabe März 2004)

Berichtsgrenzen	Scope 1, Scope 2, Scope 3 siehe Anhang
Treibhausgasemissionen	Scope 1: 28.929 t CO2e
(location-based Ansatz)	Scope 2: 95.228 t CO2e
	Scope 3: 261.405 t CO2e
	Gesamt: 385.562 t CO2e
	1.639 t biogene CO ₂ Emissionen
Treibhausgasemissionen	Scope 1: 28.929 t CO2e
(market-based Ansatz)	Scope 2: 85.451 t CO2e
	Scope 3: 261.405 t CO2e
	Gesamt: 375.785 t CO2e
12 72	1.639 t biogene CO₂ Emissionen
Zeitraum der Datenerhebung:	01.01.2022 bis 31.12.2022

Sicherheit:

ausreichende Sicherheit (reasonable assurance)

Die Verifizierung wurde gemäß den Vorgaben der ISO 14064-3:2020-05 durchgeführt.

Die für die Prüfung notwendigen Informationen wurden im Treibhausgasbericht "Corporate Carbon Footprint (CCF) Bericht der SE Tylose GmbH & Co.KG Berichtsjahr 2024" V1.1 vom 04.09.2025 eindeutig und mit der geforderten Genauigkeit wiedergegeben.

Auf der Grundlage des durchgeführten Prüfverfahrens kann bestätigt werden, dass die Aussage über Treibhausgasemissionen die relevanten Daten und Informationen enthält und den normativen Anforderungen zur quantitativen Bestimmung, Überwachung und Berichterstattung von Treibhausgasen oder relevanten nationalen Normen oder Verfahrensweisen entspricht.

Basis des Zertifikats ist der Prüfbericht mit der Nr. C-25-25779.

Berlin, 19.09.2025

Prof. Dr.-Ing. Jan Uwe Lieback

Geschäftsführer



Anhang der Verifizierungsurkunde C-25-25779-2022

Bilanzierte Scope 3 Treibhausgasemissionen für die Organisation umfassen die folgenden nach GHG Protocol definierten Kategorien:

Nr.	Kategorie
3.1	Bezogene Waren und Dienstleistungen
3.2	Investitionsgüter
3.3	Brennstoff und energiebezogene Tätigkeiten
3.4	Vorgelagerter Transport und Verteilung
3.5	Im Betrieb/Prozess anfallende Abfälle
3.6	Geschäftsreisen
3.7	Pendelverkehr
3.9	Nachgelagerter Transport und Verteilung
3.12	End-of-life Behandlung von verkauften Produkten
3.15	Investitionen

Berlin, 19.09.2025

Prof. Dr.-Ing. Jan Uwe Lieback

Geschäftsführer